



Der Trunkelbeer- strauch

Vaccinium uliginosum

Synonyme:

Trunkelbeere. Tringelbeere.

Drumpelbeere. Große Heidelbeerstrauch.

Großer Rausch. Moosbeere. Bruchbeere.

Der Trunkelbeerstrauch. *Vaccinium uliginosum*.
Trunkelbeere. Tringelbeere. Drumpelbeere. Große Hei-
delbeerstrauch. Großer Rausch. Moosbeere. Bruchbeere.
Dieser große Heidelbeerstrauch - wird auf torfigen, nassen
Stellen, in den großen Wäldern und Gebirgsforsten
gefunden.

Die Blumen erscheinen im Mai auf den obern Spitzen
der Zweige, und hängen nach der Erde hin. Es sitzen 2.
und 3 auf einem gemeinschaftlichen Stiele.

Die Beeren werden beinahe viereckig, sind blau, größer
als die schwarzen Heidelbeeren, wässerig, und werden
flüssig ohne Geschmack angefüllt.

Die Saamen werden im August reif.

Die Blätter sind oval zugestumpft, auf beiden Flächen
glatt, die obere ist blaugrün, die untere weißlich.
Der Rand ist ungezahnt, und sie fallen gegen den Winter
ab. Die Rinde ist braunroth, der Länge nach fein
gestreift.

Das Holz ist weiß, hart, aber spröde, und zu nichts nütze.

DER TRUNKELBEERSTRAUCH.
Vaccinium uliginosum.

Trunkelbeere. Tringelbeere. Drumpelbeere. Große
Heidelbeerstrauch. Großer Rausch. Moosbeere.
Bruchbeere.

Dieser große Heidelbeerstrauch wird auf torfigen,
nassen Stellen, in den großen Wäldern und
Gebirgsforsten gefunden. Die Blumen erscheinen im
Mai auf den obern Spitzen der Zweige, und hängen
nach der Erde hin. Es sitzen 2 und 3 auf einem
gemeinschaftlichen Stiele.

Die Beeren werden beinahe viereckig, sind blau,
größer als die schwarzen Heidelbeeren, wässerig, mit
weißem Fleisch ohne Geschmack angefüllt. Die
Saamen werden im August reif.

Die Blätter sind oval zugestumpft, auf beiden Flächen
glatt, die obere ist blaßgrün, die untere weißlich. Der
Rand ist ungezahnt, und sie fallen gegen den Winter
ab. Die Rinde ist braunroth, der Länge nach fein
gestreift. Das Holz ist weiß, hart, aber schwach, und zu
nichts nütze.

Sie kommen überall auf die Welt, wenn Boden gut fort, wenn
man sie der Nothdurft wegen in Garten und Lust-
pflanzungen zu erhalten will.

I. Ein Zweig mit Blättern und reifen Beeren. II. Die
Beschreibung. III. Der Saame zur Saat. IV. Die
Zwitterblüthe. V. Ein senk und wagrecht
durchschnittener Ast. VI. Die Thau- Saug- oder
Faserwurzel. VII. Einen 1/8 Cubic Zoll aus dem
Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts.

Sie kommen überall auch im trockenen Boden gut fort,
wenn man sie der Verschiedenheit wegen in Garten
und Lustpflanzungen unterhalten will.

I. Ein Zweig mit Blättern und reifen Beeren. II. Die
Beschreibung. III. Der Saame zur Saat. IV. Die
Zwitterblüthe. V. Ein senk und wagrecht
durchschnittener Ast. VI. Die Thau- Saug- oder
Faserwurzel. VII. Einen 1/8 Cubic Zoll aus dem
Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts.

